



### Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Samstag, 13. Mai / 10. Juni / 15. Juli, jeweils 16.00 Uhr

Kosten pro Person €3,-/ermäßigt €2,-. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Führungen auf Anfrage

für Einzelpersonen, private Gruppen und Schulklassen.

Die Teilnahme kostet pro Person €3,-/ermäßigt €2,-, bei Gruppen ab 20 Personen €2,50. Der Mindestbetrag pro Führung liegt bei €25,-. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Zeichenkurse für Erwachsene

Sonntag, 14. Mai / 18. Juni, jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr

Die Blicke schärfen und die Kreativität im Selbstversuch entfalten – das ist möglich im Zeichenkurs für Erwachsene unter fachlicher Anleitung der Druckgrafikerin Gintarė Skroblytė.

Kosten pro Person €10,- zzgl. €2,- Materialkosten, max. 10 Personen. Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Bei Buchung auf Anfrage €100,- zzgl. €2,- Materialkosten pro Person.

### Workshops für Schülerinnen und Schüler (Klassenstufen 10 bis 13)

Wie verändert sich die Wirkung eines Menschen, wenn er ein Kopftuch oder eine Badekappe trägt? In einem Workshop mit der Künstlerin Gintarė Skroblytė wird experimentell an den Fragen nach dem Selbstbild durch aktive Umsetzung gearbeitet.

Dank der Förderung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Teilnahme an den Workshops kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Information und Buchung unter Telefon (0251) 492-4503.**

### Friedrich-Hundt-Gesellschaft e. V. im Stadtmuseum Münster

Salzstraße 28, 48143 Münster, [www.friedrich-hundt-gesellschaft.de](http://www.friedrich-hundt-gesellschaft.de),  
Tel. (0251) 492-4503, E-Mail: [info@friedrich-hundt-gesellschaft.de](mailto:info@friedrich-hundt-gesellschaft.de),  
Öffnungszeiten: di–fr 10–18 Uhr / sa, so, feiertags 11–18 Uhr.

**Der Eintritt ist frei.**

Gefördert durch:



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Boushra Almutawakel

## Der Schleier – The Hijab / Veil Series

Ausstellung im Stadtmuseum Münster  
9. Mai – 16. Juli 2017

Friedrich-Hundt-  
Gesellschaft e. V.



Verein zur Förderung der  
künstlerischen Fotografie  
in Münster

## Boushra Almutawakel

# Der Schleier – The Hijab / Veil Series

Die jemenitische Künstlerin Boushra Almutawakel rückt den Schleier in den Fokus.

In ihrer aktuellen und fortlaufenden Fotoarbeit „The Veil / Hijab Series“ untersucht sie dieses Bekleidungsstück, das immer auch Ausdruck von Identität ist. Aus unterschiedlichsten Perspektiven richtet sie dabei ihren fotografischen Blick auf den Schleier selbst und die Frauen, die ihn tragen.

Neben dem offensichtlich Sichtbaren und fotografisch Abgebildeten spiegeln die mutigen Porträts, Inszenierungen und auch Selbstporträts dieser Fotoserie immer auch unsere ganz eigenen Vermutungen über das ‚Dahinter‘ des Schleiers.

Mit ihren Arbeiten erkundet Boushra Almutawakel die Sehgewohnheiten ihrer Betrachter und stellt in ihren Fotografien entscheidende Fragen nach Selbst- und Fremdwahrnehmung, nach unserem Selbstverständnis in einer sich zunehmend globalisierenden Gesellschaft.

Boushra Almutawakel, die als Pionierin der weiblichen Fotografie im Jemen gilt, lebt heute in Frankreich.

*Yemeni artist Boushra Almutawakel turns her eye on the veil.*

*In her ongoing current photographic work “The Veil / Hijab Series”, she is examining this item of clothing which also serves as an expression of identity. She uses her camera to show the veil itself and the women who wear it from a wide variety of perspectives.*

*In addition to what is obviously visible in the shots, the courageous portraits, staged scenes, and self-portraits in this photo series also reflect our own assumptions about what is “behind” the veil.*

*Almutawakel’s work explores the viewing habits of her viewers and raises crucial questions about self-perception and the perception of others and our self-understanding in an increasingly globalised society.*

*Boushra Almutawakel is considered a pioneer of female photography in Yemen and now lives in France.*

Eine Ausstellung der  
Friedrich-Hundt-Gesellschaft e.V.  
im Stadtmuseum Münster  
9. Mai – 16. Juli 2017

